

Für obdachlose Menschen stehen das ganze Jahr zur Verfügung:

- Wohnunterkünfte für wohnungslose Menschen in allen Bezirken
- sieben Fachstellen für Wohnungsnotfälle, die Plätze in Wohnunterkünften vermitteln und bei der Wohnungssuche helfen
- sechs Tagesaufenthaltsstätten und in jedem Bezirk Soziale Beratungsstellen für wohnungslose Menschen
- Gesundheitshilfen wie die Krankenstube, spezielle ärztliche Sprechstunden für Obdachlose in den Aufenthaltsstätten Bundesstraße, Kemenate (Frauen) und im Pavillon vor dem PIK As sowie die Mobile Hilfe
- Straßensozialarbeiter in der Innenstadt und in den Bezirken
- Job-Center an 27 Standorten in Hamburg
- Weitere Informationen im Internet unter www.hamburg.de/obdachlosigkeit

So kommt man zur Wohnunterkunft Sportallee

- ▶ mit öffentl. Verkehrsmitteln vom „Hauptbahnhof-Süd“ mit der U1 bis „Alsterdorf“, weiter mit dem Metrobus 23 (Richtung Niendorf-Markt), Haltestelle „Heselstücken“. Von dort aus 3 Minuten Fußweg.

oder

- ▶ mit dem kostenlosen Pendelbus des Caritasverbandes „Mobile Hilfe – unterwegs für Obdachlose“ von der Bahnhofsmission am Hauptbahnhof in die Wohnunterkunft Sportallee, jeden Abend von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr.



zu den Kirchengemeinden

- ▶ Der Weg zu den Übernachtungsplätzen bei den Kirchengemeinden wird Ihnen bei der Vermittlung erklärt.

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Druck: Eigendruck
5. Auflage, Oktober 2008

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Hamburger Winternotprogramm für obdachlose Menschen

...und Hilfen für die Zeit danach



Die Adressen und Telefonnummern von allen Hamburger Beratungs- und Hilfsangeboten wie Wohnunterkünften, Tagestreffpunkten, Essenausgabestellen, Kleiderkammern, Suchtberatungsstellen etc. enthält die Broschüre

„Das soziale Hilfesystem für wohnungslose Menschen“

Die Broschüre erhalten Sie bei der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg, Telefon: 428 63 77 78 oder per E-Mail: publikationen@bsg.hamburg.de

Niemand muss auf der Straße schlafen!

Jeden Winter stellt Hamburg für obdachlose Menschen zusätzliche Schlafplätze in Wohncontainern und in der Wohnunterkunft Sportallee zur Verfügung.

Die Übernachtung dort ist kostenlos.

Die meisten Container bestehen aus zwei Räumen, ein Raum steht für jeweils eine Person zur Verfügung. In einigen Containern können aber auch bis zu drei Menschen übernachten. In der Sportallee erfolgt die Unterbringung in 2-, 3- oder 4-Bett-Zimmern.

Spezielle Übernachtungsplätze nur für Frauen befinden sich an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in der Saarlandstraße, Schlafplätze für Paare bei der Evangelischen Hochschule für Sozialpädagogik beim Rauhen Haus.



Wo sind die Übernachtungsstätten?

▶ **85 Übernachtungsplätze** sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Bei Kirchengemeinden, bei der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in der Saarlandstraße und bei der Evangelischen Hochschule für Sozialpädagogik beim Rauhen Haus.

▶ **100 Schlafplätze** – bei Bedarf auch mehr – befinden sich in der Wohnunterkunft Sportallee von *fördern und wohnen*

Sportallee 70
22335 Hamburg
Telefon: 50 53 73

täglich in der Zeit von 16 Uhr bis 8.30 Uhr



Das Angebot in der Sportallee umfasst

- Duschmöglichkeiten
- durchgehend Ansprechpartner vor Ort
- regelmäßige soziale Beratung
- Möglichkeiten der Anschlussunterbringung in einer Wohnunterkunft oder der Vermittlung in eine Wohnung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

▶ **15 Plätze** stehen in Einzelzimmern für Frauen, Männer oder Paare mit Hunden in der Übernachtungsstätte Neustädter Straße bereit.

Neustädter Straße 31a
20355 Hamburg
Telefon: 428 41 17 07

Wer vermittelt die Plätze?

Die Vermittlung der Schlafplätze erfolgt

▶ **in der Woche und am Sonntag**
über die Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße
Bundesstraße 101 (U-Bahn Christuskirche)
20144 Hamburg
Telefon: 40 17 82 11

▶ **abends und am Samstag**
über die Bahnhofsmission Hauptbahnhof
Steintorwall 20
20095 Hamburg
Telefon: 39 18 44 00

▶ **für obdachlose Frauen**
über den Tagestreff „Kemenate“
Charlottenstraße 30 (U-Bahn Emilienstraße)
20257 Hamburg
Telefon: 4 30 49 59

Was kann ich tun, wenn ich obdachlosen Menschen helfen will?

Wenn Sie sich **ehrenamtlich engagieren** möchten, finden Sie Informationen im Internet unter www.hamburg.de/engagement oder bei der Freiwilligenbörse www.e-aktivoli.de.

Wenn Sie **Kleidung** spenden wollen, finden Sie die Adressen der Kleiderkammern unter www.hamburg.de/obdachlosigkeit und in der Broschüre „Das soziale Hilfesystem“.

Wenn Sie **Lebensmittel** spenden wollen, wenden Sie sich an die Hamburger Tafel, Telefon: 44 36 43 (**im Internet: www.hamburger-tafel.de**).